

# Arbeitsmarktprogramme im Bremen-Fonds

Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und  
Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen  
mit Behinderung am 16.02.2022

## Perspektive Arbeit für Frauen - PAF

- Beschlossen mit der 1. Tranche; Umsetzung läuft bereits
- Ziel: Frauen, die entweder aufgrund der Pandemie arbeitslos geworden oder von Arbeitslosigkeit bedroht sind, eine existenzsichernde sozialversicherungspflichtige Beschäftigung mit langfristiger Perspektive zu bieten
- Branchen, von denen angenommen wird, dass sie besonders unter den Auswirkungen der Pandemie leiden: Gastronomie, Hotellerie, Veranstaltungsbranchen, im Einzelhandel und davon abhängige Branchen wie beispielsweise das Reinigungsgewerbe
- KEIN klassisches Arbeitsmarktprojekt: Frauen sind nicht im SGB II-Bezug, sondern im Rechtskreis SGB III
- Besonderer Fokus auf Alleinerziehende

- Einsatzorte: öffentlich relevante sozialwirtschaftliche und Bildungseinrichtungen, die derzeit besonders vom Fachkräftemangel betroffen sind
  - Kitas, Schulen, Familienzentren oder auch Pflegeeinrichtungen in öffentlicher Trägerschaft
- Ziel des Programms ist es damit einerseits, Personalmangel an den betroffenen Einrichtungen entgegenzuwirken und andererseits, den Frauen eine langfristige berufliche Perspektive zu bieten. Für die langfristige Sicherung der Beschäftigung im Einsatzgebiet sind deshalb begleitend zur geförderten Beschäftigung Qualifizierungen oder andere Unterstützungsleistungen wie bspw. Sprachförderung vorgesehen.
- Geplant sind 30 Beschäftigungsverhältnisse für Bremerhaven

- Der Magistrat setzt das Programm für SWAE in Bremerhaven um
- Keine Direkteinstellungen sondern Projektabwicklung über das AFZ
  
- Derzeitige (geplante) Stellen:
  1. Schulamt:
    - Betreuung/Nicht unterrichtendes pädagogisches Personal (NUPP)
    - Bereich Mensa und Küche
    - IT-Bereich (technische Unterstützung im Medienzentrum)
  2. Amt für Jugend, Familie und Frauen:
    - Begleitung und Unterstützung des pädagogischen Personals in Kindertagesstätten
    - Begleitung und Unterstützung des pädagogischen Personals in Familienzentren.

## Perspektive Arbeit für Menschen mit Migrationshintergrund - PAM

- Beschlossen durch Senat im Februar 2022;
- Analog zu PAF, nur Zielgruppe Menschen mit Migrationshintergrund
- Ebenfalls KEIN klassisches Arbeitsmarktprojekt: richtet sich nicht an ALG II-Beziehende
- Besonderer Fokus auf Alleinerziehende und Frauen

- Weitere denkbare Einsatzgebiete: Hort/Ganztagsbetreuung, Öffentliche Sicherheit/Ordnungsamt, Pflege, Seniorenbetreuung
- Beteiligung ‚privater‘ Arbeitgeber denkbar (z.B. im Pflegebereich)
- Wichtig: konkrete Anschlussperspektiven, langfristige Weiterentwicklung, individuelle Betreuung!

## Perspektive Arbeit für Bremerhaven - PAB

- Beschlossen durch Senat im Februar 2022;
- Zielgruppe sind langzeitarbeitslose Menschen in Bremerhaven, insbesondere langzeitarbeitslose Frauen, die nicht nach dem Teilhabechancengesetz (§§16i und 16e SGBII) gefördert werden können
- Angestrebter Frauenanteil: 50%
- Mittels öffentlich geförderten sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen sollen Beschäftigung und soziale Teilhabe der Zielgruppe gestärkt werden
- Zielgröße: 50 geförderte Stellen

- durch die öffentlich geförderte Beschäftigung soll gleichzeitig ein öffentlicher Mehrwert geschaffen werden
- entsprechende Einsatzfelder mit Personalbedarf im öffentlichen Dienst: bspw. Stadtsauberkeit, Sicherheit, Erziehung, Schule oder Gartenbau
- es soll an bestehende Vorqualifikationen sowie persönliche Erfahrungen und Ressourcen der Teilnehmenden angeknüpft werden, mit der Idee, dass die persönlichen Ressourcen im Einsatzgebiet gewinnbringend eingesetzt werden können.
- es wird angestrebt, eine langfristige Beschäftigung im Einsatzgebiet – auch über die Dauer der öffentlich geförderten Beschäftigung hinaus – zu erreichen.

- die Anschlussperspektiven sollen mit den Arbeitgeber:innen/Einsatzgebieten zu Beginn verbindlich geklärt werden.
- parallel zur geförderten Beschäftigung kann bei Bedarf auch eine abschluss- bzw. anschlussorientierte Qualifizierung im Einsatzgebiet erfolgen
- Einstellung über arbeitsmarktpolitische Dienstleister; Koordinierung über Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik